

Ämtlicher Theil.

Stechbrief.

Am 14. dieses Monats Nachmittags sind aus dem hiesigen Gerichtsgefängnisse zwei, wegen schwerer Diebstähle in Untersuchungshaft befindliche Gefangene, nämlich:

- 1) **Geurich Wilhelm Lorenz**, Holz-Drechsler aus Seiffen
- 2) **Ernst Louis Weise**, Handarbeiter aus Wegesarth

Sämmtliche Criminal- und Polizeibehörden werden hierdurch ersucht, auf die beiden Entsprungenen, welche nachstehends signalisirt sind, zu invigiliren und dieselben im Betretungsfalle festnehmen und an das unterzeichnete Untersuchungsgericht abliefern zu lassen.

Freiberg, den 15. Juni 1875.

Das Königl. Bezirksgericht.
Der Untersuchungsrichter:
Vehse, Aßf.

Signalement

1) Lorenz's.

Alter: 31 Jahre; Gestalt: hager; Haare: dunkel; Rinn: hervortretend, spitz; Gesicht: länglich; Bart: kleines Schnurrärtchen; Kleidung: Lorenz ist in seinen Arbeits-sachen (schwarzgrauen Hosen, schlechten Halbstiefeln, schwarzer Mütze) und in Hemdsärmeln — er trug ein blaues baumwollenes Hemd — entsprungen; besondere Kennzeichen: flehender Blick, Bodennarben, Lorenz zieht beim Sprechen die Lippen in die Höhe.

2) Weise's.

Alter: 20 Jahre; Gestalt: kleiner und robuster als diejenige Lorenz's; Haare: Blond; Rinn und Gesicht: rund; Kleidung: braunes Jaquet, graue Hosen, lange Stiefeln, dunkelbraune Mütze, graue Tuchweste.

Bekanntmachung,

die veränderte Markt- und Platzordnung für die Freiburger Jahrmärkte betreffend.

Mit dem diesjährigen Margarethemarkt, am 12. und 13. Juli dieses Jahres tritt eine neue Markt- und veränderte Platzordnung in Kraft. Hieranten, welche für bestimmte Stellen vorgemerkt zu sein wünschen, wollen sich baldmöglichst und spätestens bis zum 28. Juni d. Js. bei unserer Polizeiinspektion anmelden.

Freiberg, am 11. Juni 1875.

Der Stadtrath.
Clauss, B.

Submission.

Die Erbauung von 6 Bahnhöfen IV. Classe und 8 Stück Nebengebäuden auf der Bahnlinie von Dresden bis Freiberg soll im Wege der Submission vergeben werden. Blanketts sind sowohl in dem unterzeichneten Bezirksingenieur-Bureau als auch im Abtheilungsingenieur-Bureau Freiberg abzuholen.

Die Offerten sind bis zum 23. Juni d. J. an das unterzeichnete Bezirksingenieur-Bureau versiegelt und mit der Aufschrift

Submission auf Erbauung von Bahnhöfen

versehen, portofrei einzusenden. Die Submittenten, deren Auswahl vorbehalten bleibt, sind bis zum 1. Juli dieses Jahres an ihre Offerten gebunden und haben diejenigen ihre Offerten als erledigt zu betrachten, welche bis dahin eine Annahmeerklärung nicht erhalten.

Königl. Bezirksingenieur-Bureau Dresden, den 15. Juni 1875.

Der Bezirksingenieur:
C. Opliz.

Kirichen-Verpachtung.

Die heutige Kirchennutzung auf der dritten und vierten Abtheilung der Dresden-Chemnitzer Chaussee, zwischen Freiberg und Oberschöna, auf der ersten und zweiten Abtheilung der Freiberg-Oberhauer Chaussee, zwischen Freiberg und Brand, sowie auf der ersten bis mit dritten Abtheilung der Freiberg-Kossener Chaussee, zwischen Freiberg und Großvoigtsberg, soll

Mittwoch, den 23. dieses Monats, Nachmittags fünf Uhr, in der Restauration zum Felschloßchen bei Freiberg gegen sofortige Bezahlung meistbietend verpachtet werden.

Freiberg, am 14. Juni 1875.

Die Königl. Bauverwaltung.
Protze.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Baureparaturen im hiesigen Militär-Magazine sollen auf dem Submissionswege an den Mindestfordernden vergeben werden.

Reflektanten wollen deshalb ihre Offerten

Mittwoch, den 23. Juni a. c. Vormittags 10 Uhr in der Expedition des unterzeichneten Proviant-Amtes, wofelbst von heute ab die Kosten-Anschläge und Bedingungen zur Einsicht ausliegen, abgeben.

Freiberg, am 16. Juni 1875.

Königliches Proviant-Amt.
Hacker. Uhlmann.

Allgemeiner Anzeiger.

Nachlaß-Auction.

Heute Donnerstag, den 17., und nach Befinden Freitag, den 18. d. Mts., von Nachmittags 2 Uhr an sollen im Hause des Herrn Rentier Kadner, Rittergasse Nr. 699, die zum Nachlaß der Frau verw. Kirchbach geb. Anacker gehörigen Möbel, Kleider, Wäsche, Betten, Porzellan-, Stein-, Glas-, Zinn-, Blechwaaren, Topfgeschirre, eine Partie große Pappkästen, Bücher u. d. m. öffentlich gegen sofortige Bezahlung versteigert werden durch

F. G. Gumprecht,
Agent u. Auctionator.

Mein großes Lager der schönsten Chamotte-Kuh-, Schweine- und Hunde-Tröge, Pferdekippen, Rohre aller Art und Chamottsteine

Sandstein-Tröge jeder Größe, gebrauchte Eisenbahnschienen aller Längen, frischen, echten Portland-Cement, Stein-Dachpappe, Theer und Nägel, Schilfrohr halte ich Jedermann bestens empfohlen.

F. F. Gersten am Bahnhof.

Der Herr, welcher am letzten Sonntag einen neuen Regenschirm aus reinem Versehen in meinem Local an sich genommen, wird um gef. Rückgabe gebeten.
Burdhardt, Adler.

Goelestin,

wo sind Deine Handschuhe? Herr, ich habe in Depot gelegt. — Croqui Nr. 1 und 2 müssen an die Kette. —

Auction.

Morgen Freitag den 18. Juni Nachmittags von 2 Uhr an sollen im Gasthause zum goldenen Aler verschied. Möbel, als: eine Kirchtreppe, Stager, 1 hartpolirter Wäschesekretair, 1 Pianoforte, Tisch, 1 Matrasse mit Keilkissen, 2 große Bettstellen, 1 Spiegel, 1 großes Schreibbureau mit Aufsatz, sehr gute Federbetten, geschliffene Weingläser, gutes Porzellan, 1 Porzellanuhr, ferner 1 guter Frauenpelz, sowie eine Kartoffelrolle, circa 12 Meter vorjähr. welches Flößholz (meterweise) öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden durch

Moritz Martin,
verpfl. Auct.

Neue Matjes-Heringe,

sehr zart und fett, sowie Rissabou = Kartoffeln empfing wieder neue Sendung und empfiehlt während der Saison in stets frischer und feiner Qualität zu billigsten Preisen

Herrmann Köhler,
Berthelsdorferstraße 18.

Auctions-Anzeige.

Im Erbgericht zu Haselbach bei Bengelshof sollen am 1., 2. und 3. Juli a. c. von 9 Uhr Vormittags an und zwar

am 1. Juli:

- 5 Pferde,
- 11 Ochsen,
- 1 Samurind,
- 20 Kühe,
- 3 Kalben,
- 2 Absektälber,
- 9 Schweine,
- eine Anzahl Hühner, Enten und Gänse,
- 14 Wirtschaftswagen,
- 2 Antschwagen, 1 Whisky, 1 Rollwagen,
- 4 Spazierschlitten,
- sämmtliche Ackergeräthchaften, Ketten zc.

am 2. Juli:

- 200 Scheffel Korn,
- 200 Scheffel Hafer,
- 24 Scheffel Weizen,
- 10 Scheffel Gerste,
- 100 Scheffel Kartoffeln,
- 25 Schock Schüttstroh,

am 3. Juli:

verschiedene Haus- und Wirtschaftsgeräthe, darunter

- 1 Häckelmaschine,
- 1 Getreidereinigungsmaschine,
- 1 Runkelmaschine,
- 1 Buttermaschine,
- Reubles und Betten

gegen Meistgebot und Baarzahlung versteigert werden.

Sämmtliche Gegenstände sind in gutem Zustande.

Die Bestger.

Stablissemments-Anzeige.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich hierorts als Schuhmacher etablirt habe und bitte deshalb um gütiges Wohlwollen. Ganz besonders aber wird es mein Bestreben sein, die mir übertragenen Arbeiten gewissenhaft und pünktlich auszuführen.

Niederbobritzsch, am 15. Juni 1875.
Hochachtungsvoll
Karl Fieke, Schuhmacher.

Fertige Inletts, Bettüberzüge und Betttücher empfiehlt in größter Auswahl Carl Rachenberger, vis à vis der Gartüche. Bettüberzüge von 1 Zhr. 4 Mar. an.

Ihr Balsam Bilsinger*) hat an mir Wunder gethan. Ich wandte denselben nach Vorschrift an und hatte die Freude nach 5 Tagen schon wieder aufstehen und gehen zu können. Mir waren nämlich die Füße von den Zehen bis an die Knien geschwollen gewesen und ich konnte dieselben nicht bewegen. Diese Wunderkur erregte hier allgemeine Sensation und in Folge dessen habe ich schon verschiedenen Rheumatismuskranken Ihren Balsam verschrieben.
Naugard, 15. Febr. 1872.
Gustav Kleine,
Verleger des Naugarber Kreisblattes.
) Zu beziehen durch die Löwen-Apotheke.

Fettheringe

empfiehlt in Tonnen sowie ausgezogen Bernhard Friedrich.

Rechten Nordhäuser

A Liter 60 Pf., bei Abnahme von mehreren Litern billiger, empfiehlt Louis Wolf, Donatsgasse.

Fertige Morgenkleider

aus elastischer Stoffen empfiehlt S. Blütgen.

Photographie.
Preismedaille. Chemnitz 1867
Portraits-Aufnahme aller Formate in mannigfaltigster feinsten Ausführung bei soliden Preisen empfiehlt
M. Patzig,
Rittergasse Nr. 522, neben dem Königl. Gerichtsamt.

Die Inhaber der Prioritätsobligationen der Prag-Duxer Eisenbahngesellschaft, welche sich gemeinsamen Schritten zur Abwehr der drohenden Umwandlung ihrer Prioritätsobligationen in Prioritätsactien anschließen wollen, werden gebeten, ihre Adressen in der Expedition d. Bl. niederlegen zu wollen.

Fleischgewürzsalze

von Dr. L. Raumann empfiehlt Leopold Fritzsche.

Feines Provencer-Oel

empfehlen Gebr. Stallnecht.

Rechten Nordhäuser Korn

empfehlen Gebr. Stallnecht.

Reinen Trauben-Essig

empfiehlt Ernst Lieber in Colmnitz.

Selters- u. Sodawasser, Limonade gazeuse

empfiehlt Ernst Lieber in Colmnitz.

15-20 Zimmergesellen

sucht C. Göpfert.

2 Malergehilfen

und 2 Delantreicher sucht C. Schröter, Fischerstraße.